

Produktname: RASSF1 (1919) Kaninchen-monoklonaler Antikörper

Katalog-Nr.: AMRe16920

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,IF-P
Reaktivität	Menschlich
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	0,5 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Kaninchen-IgG in phosphatgepufferter Kochsalzlösung (PBS), pH 7,4, 150 mM NaCl, 0,02 % Konservierungsmittel Typ N und 50 % Glycerin. Kurzfristig bei +4 °C lagern. Langfristig bei -20 °C lagern. Wiederholtes Einfrieren und Auftauen vermeiden.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis WB 1:1000-1:5000,IHC 1:50-1:100,IF-P 1:50-1:100

tnis

Molekulargewicht 39kDa

Antigen-Informationen

Genname	RASSF1
Alternative Namen	NORE2A;
Gen-ID	11186.0
SwissProt ID	Q9NS23
Immunogen	Ein synthetisches Peptid des humanen RASSF1

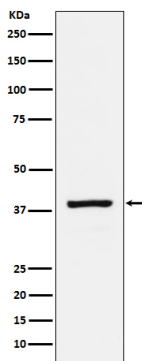
Hintergrund

Potenzieller Tumorsuppressor. Erforderlich für die Todesrezeptor-abhängige Apoptose. Vermittelt die Aktivierung von STK3/MST2 und STK4/MST1 während der Fas-induzierten Apoptose durch Verhinderung ihrer Dephosphorylierung. In Verbindung mit MOAP1 fördert es die Konformationsänderung von BAX und dessen Translokation zu den Mitochondrienmembranen als Reaktion auf die Stimulation mit TNF und TNFSF10. Isoform A interagiert mit CDC20, einem Aktivator des Anaphase-fördernden Komplexes (APC), was zur Hemmung der APC-Aktivität und des Fortschreitens der Mitose führt. Es hemmt die Proliferation durch negative Regulation des Zellzyklusfortschritts am Übergang von der G1- zur S-Phase, indem es die Akkumulation des Cyclin-D1-Proteins reguliert. Isoform C erfüllt diese Funktionen nicht; für diese Isoform ist keine Funktion bekannt. Isoform A stört die Interaktionen zwischen MDM2, DAXX und USP7 und trägt so zur effizienten Aktivierung von TP53 bei, indem es die Selbstubiquitinierung von MDM2 im Rahmen der Zellzykluskontrolle als Reaktion auf DNA-Schäden fördert.

Forschungsbereich

-

Bilddaten



Western-Blot-Analyse der RASSF1-Expression im HeLa-Zelllysats.